

casamia

Architektur • Interieur • Design

Design-Apartment

Stylish wohnen in Barcelona

Höher, größer, weiter

Architektur am Limit

Uhren und Schmuck

Die neuen Trends



Adieu Alltag

Unsere schönsten Reisetipps



Einrichtungsklassiker

DIE NÄCHSTE GENERATION





Bungalow „light“

Mitten in Friesland thront dieser schlichte Bungalow über den grünen Wiesen und beweist mit beeindruckender Leichtigkeit, wie sie geht: die hohe Kunst der Transparenz.

Fotos: Unilux; Text: Veronika Schleicher

Leichtigkeit, Offenheit, Weite, viel Tageslicht – die Anforderungen, die an modernes Wohnen gestellt werden, haben es in sich. Denn irgendwie, denkt man im ersten Moment, steht das alles doch im Widerspruch zu dem Wunsch nach einem festen Haus aus vier Wänden, einem sicheren Dach über dem Kopf, einem Schutz gebenden Ort namens Zuhause. Die Lösung aus dem scheinbaren Dilemma liefert eine systemische Holz-Alu-Fassade des deutschen Herstellers Unilux. Sie gibt Schutz, schirmt ab und öffnet zugleich den Blick nach draußen – denn das Material Glas schafft eine direkte Verbindung zwischen Wohnraum und Natur. Gerade

deshalb ist es auch der perfekte Baustoff für einen Bungalow. Durch das übliche Flachdach und die Begrenzung auf nur ein Wohngeschoss muss ein Maximum an Tageslicht über die Seitenwände hereingeholt werden, und da kommt das Fassadensystem ins Spiel. In seiner Optik ist es angenehm unaufgeregt und zurückhaltend, wie dieser Bungalow beweist. Er steht in Friesland, am Rande eines Wohngebiets auf einem leicht erhöhten Landschaftsrücken, mit Blick über die ausladenden Wiesen Varel-Büppels. Geplant und realisiert haben den Bungalow gruppeomp architekten in Zusammenarbeit mit dem Bauherrn, der den Entwurf privat als

Wohnhaus nutzt. Man konzentrierte sich auf eine klassische, schlichte Formgebung und legte den Grundriss als zweigeteiltes Schema an. In der Mitte dient ein schmaler Übergang quasi als Gelenk zwischen rechter und linker Haushälfte. Zur Nordseite hin gibt sich das Gebäude verschlossen; die Energieverluste können so gering gehalten werden. Ein schmales Fensterband direkt unter dem Dach sorgt hier trotzdem für genügend Lichteinfall.

Fassade aus Glas

Gen Süden hin jedoch öffnet sich der Bungalow mit einer kompletten, durchgängigen Holz-Alu-Fassade – inklusive des etwas zu-



1 An der Fassade wechseln sich Glas, Aluminium und Torfbrandklinker ab. Dadurch wirkt das Haus sehr edel und schlicht und erhält einen regionalen Charakter.

2 Perfekt in der Ausführung: Die hochwertige Verglasung wurde im Bungalow mit Rahmen aus Eichenholz kombiniert. Auch der Bodenbelag ist aus diesem Holz.



1



2

rückversetzten Verbindungsgelenks. Damit holen sich die Bewohner das parkähnliche Grundstück direkt in ihr Wohnzimmer: Herrliche Ausblicke zu jeder Tages- und Nachtzeit in den Garten und die umliegende Natur sind garantiert. Betrachtet man den Bungalow von der Südseite, wird ein zweiter, bezaubernder Effekt deutlich: Im Glas der Fassade spiegeln sich das Grün, Büsche und Bäume wider, wodurch sich der Baukörper sehr harmonisch in seine Umgebung einfügt. Das neue Fassadensystem „FineLine“ wurde vom Hersteller Unilux entwickelt. Es besteht aus einer tragenden Pfosten-Riegel-Konstruktion, die nach außen hin mit einem wetterfes-

ten Aluminiumaufsatz versehen ist. Diese ist für den Witterungsschutz und die Wärmedämmung zuständig. Die Bauweise bietet klare Vorteile: Dadurch, dass sie sehr filigran ist, bleibt mehr Platz für die Verglasung. Dabei ist das System aber so stabil, dass es auch über mehrere Geschosse verbaut werden könnte. „Uns haben die schlanke und schlichte Gestaltung des ‚Fine-Line‘-Systems und die hohe Qualität überzeugt“, erzählt Architekt Peter Pumplün von gruppeomp architekten. Er persönlich fand auch die gesamte Produktion aller Fenster, Türen und der Pfosten-Riegel-Fassade aus einer Hand sehr angenehm. Für die Bewohner besonders komfortabel ist der bodenglei-

Hausdaten

Objekt: Bungalow in Varel-Büppels

Entwurfsverfasser: gruppeomp architekten

Bauweise: massiv aus Beton

Wohnnutzfläche: ca. 160 m²

Besonderheiten: großflächiges Glasfassadensystem „FineLine“ von Unilux

Mehr Infos: www.gruppeomp.de

www.unilux.de

che Einbau der Glasfassade: Millimetergenau fängt sie dort an, wo der Boden beginnt. Dadurch entsteht mehr Transparenz – was den Bauherren dieses Bungalows wichtig war. ■